

CODE OF CONDUCT Verfahrensgrundsätze

1. Projektziel

Im Mittelpunkt der Verfahren stehen die Bedürfnisse und Interessen von PatientInnen, Angehörigen, Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen. Ziel ist, Verbesserungen in den Bereichen Information, Aufklärung, Vorsorge, Therapie, Therapieakzeptanz bzw. Compliance, Pflege und sozialer Akzeptanz zu erreichen.

2. Rechtliche Bestimmungen

2.1. Datenschutz: FOCUS PATIENT verpflichtet sich, keine Patientendaten oder Daten von Angehörigen an Dritte (Sponsoren, Kooperationspartner, Öffentlichkeit etc.) weiterzugeben.

2.2. Laienwerbeverbot § 51 Arzneimittelgesetz: FOCUS PATIENT als Prozessberater und die Sponsoren verpflichten sich zur Einhaltung der genannten gesetzlichen Bestimmung.

2.3 Meldepflicht des Zulassungsinhabers § 75j Arzneimittelgesetz: Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung zur Überwachung der Arzneimittelsicherheit muss im Fall eines Berichtes über unerwünschte Arzneimittelwirkungen ein schriftlicher anonymisierter Bericht erstellt und an den Hersteller des Arzneimittels zur Weiterleitung an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen und ggf. an Gesundheitsbehörden im Ausland übermittelt werden.

3. Ethische Grundsätze

3.1. Kommunikationsregeln: Verfahrensinhalte werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung der PatientInnen, Angehörigen, Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen anonymisiert an Dritte (Sponsoren, Kooperationspartner, Öffentlichkeit) weitergegeben.

3.2. Transparenz: Alle Sponsoren und Kooperationspartner werden genannt.

3.3. Unabhängigkeit: FOCUS PATIENT verpflichtet sich, den Prozess neutral zu moderieren. Die Sponsoren akzeptieren und verpflichten sich, Verfahrensinhalte nicht zu beeinflussen und/oder zu verändern.

Version 2: 3. März 2015